

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 19.02.2023 – 24.02.2023 unter der Seminarnummer 805823 das Seminar „Konflikte als Chance nutzen – konstruktiv und nachhaltig –“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub nach dem AWbG.

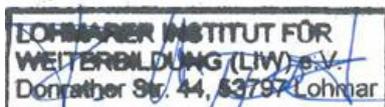
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72-116552 vom 12.11.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 20.03.2024)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-112734-71 vom 15.11.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2024)
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2022-853 vom 27.07.2022)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 46.16-53935 vom 28.10.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Konflikte als Chance nutzen – konstruktiv und nachhaltig –	<b>Dozentin</b>   Renate Huppertz
<b>Ort</b>   Boltenhagen	<b>Termin</b>   19.02. – 24.02.2023

**Sonntagabend** | Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

## **Montag**

09:00 – 12:30 Uhr | Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen, organisatorische Fragen  
Vorstellen der Ziele des Seminars, Einführung in die Seminarthematik  
14:30 – 16:30 Uhr | Einführung in die grundlegende Bedeutung von Kommunikation  
16:30 – 18:00 Uhr | Einführung in das Thema „Konflikt“, Definition und Übungen  
Konfliktkommunikation  
Grundlegende Unterschiede Kommunikation und Konfliktkommunikation

## **Dienstag**

09:00 – 12:30 Uhr | Welche Arten von Konflikten gibt es?  
Übungen und Rollenspiele  
Grundhaltungen und Selbsterfahrung in Konflikten  
Welcher Konflikttyp bin ich? Übungen  
Welcher Konflikttyp bereitet mir Schwierigkeiten? Übungen  
14:30 – 18:00 Uhr | Fallarbeit zum Verhalten in Konfliktsituationen

## **Mittwoch**

09:00 – 12:30 Uhr | Eskalationsmodell nach Glaßl  
Kleingruppenarbeit, Rollenspiele „Woran erkenne ich wie hoch eskaliert ein Konflikt ist?“  
14:30 – 18:00 Uhr | Konfliktgespräche führen  
Interventionsmethoden im Konflikt  
Fallarbeit, Einzelarbeit, Kleingruppen, Feedback

## **Donnerstag**

09:00 – 12:30 Uhr | Konfliktmoderation: Grundhaltung und Basistechniken  
Vertiefende Übungen zur Konfliktmoderation  
Fallarbeit  
14:30 – 18:00 Uhr | Eskalation und Deeskalation  
Was eskaliert – was deeskaliert?  
Was ist mein Ziel? Ein Sieg oder eine Lösung?

## **Freitag**

07:45 – 11:30 Uhr | Einführung in das Konfliktmanagement  
Entwicklung eines persönlichen Konfliktmanagements  
11:30 – 13:00 Uhr | Austausch, Anregungen und Transferübungen  
Zusammenfassung des Seminars mit Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben.

Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.